

Begleitet, wenn es zu Ende geht

Bad Homburg – Fresenius Kabi Deutschland unterstützt den Bad Homburger Hospiz-Dienst in diesem Jahr mit 10.000 Euro. Die Spende würdigt die Arbeit der drei ausgebildeten Palliativ-Fachkräfte und über 40 Ehrenamtlichen, die schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen begleiten – zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus.

Die Mitarbeitenden nehmen sich Zeit und sorgen dafür, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase möglichst schmerzfrei und würdevoll in ihrer vertrauten Umgebung leben und sterben können. Gleichzeitig entlasten sie pflegende Angehörige. Ehrenamtliche Hospizbegleiter stehen dazu bereit.

Darüber hinaus führt der Hospiz-Dienst mehrmals im Jahr in Grundschulen das Projekt „Hospiz macht Schule“ durch. In einer fünftägigen Projektwoche lernen Kinder, dass Leben und Sterben untrennbar verbunden sind – und dass niemand mit diesen Fragen allein gelassen wird.

RED